
Parasitenmanagement bei Ziegen mit Weidegang

Die Weidehaltung von Ziegen soll Tierwohl und Tiergesundheit fördern, bringt jedoch auch das Risiko von Infektionen mit Weideparasiten mit sich. Die Teilnehmer:innen erhalten wissenschaftlich fundierte, praxisnahe Handlungsempfehlungen zur nachhaltigen Kontrolle von Weideparasiten bei Ziegen in Österreich - mit Schwerpunkt auf Magen-Darm-Strongyliden (Rundwürmer). Das erworbene Wissen ermöglicht ihnen, das Parasitenmanagement in Abstimmung mit den betreuenden Tierärzt:innen besser zu planen und somit Parasitenprobleme zu vermeiden.

Im Kurs werden praktikable Lösungen und praxisorientierte Konzepte für ein nachhaltiges und wirksames Parasitenmanagement bei weidenden Ziegen, angepasst an österreichische Betriebssysteme, vorgestellt. Die Inhalte basieren auf Ergebnissen des vom BML geförderten österreichweiten Forschungsprojekts ParaGÖAT, welches von der Veterinärmedizinischen Universität Wien in Kooperation mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein durchgeführt wird. Der Kurs kombiniert Fachpräsentationen mit diskussionsbasiertem Lernen in Arbeitsgruppen unter der Leitung der Referent:innen.

Mehr zum Projekt ParaGÖAT "Weideparasiten bei Ziegen in Österreich: Resistenzmonitoring und Entwicklung nachhaltiger Bekämpfungsstrategien für die Praxis" unter: <https://www.vetmeduni.ac.at/parasitologie/forschung/paragoat>

Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 2 Stunden.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	6 Einheiten
Kursbeitrag:	20,00 €
Fachbereich:	Tierhaltung
Zielgruppe:	Schaf- und Ziegenhalter:innen
Anrechnung:	2 Stunde(n) für TGD Weiterbildung

Verfügbare Termine